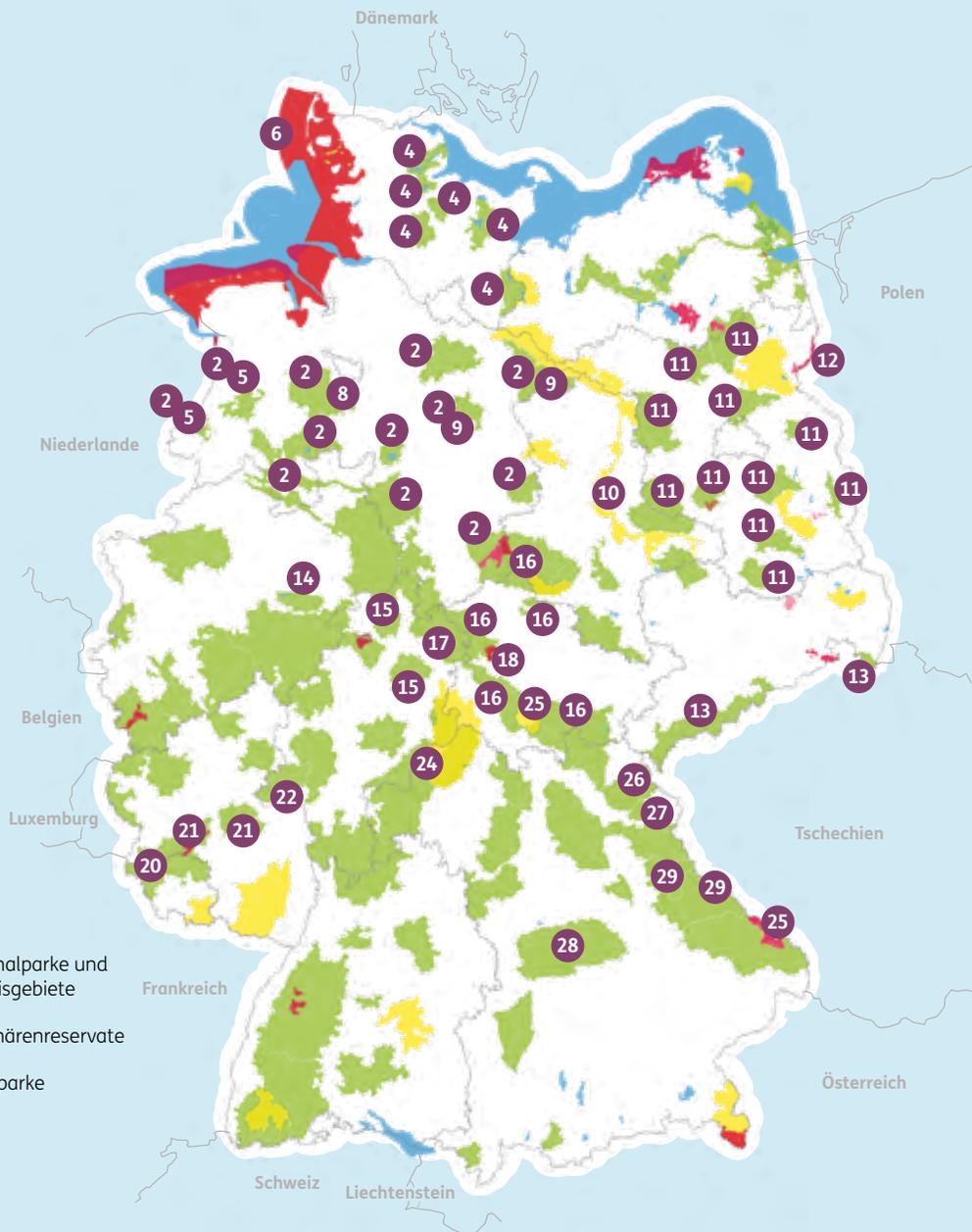




Reisen in die Nationalen Naturlandschaften 2025





INHALT

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Vorwort 2 Naturparke in Niedersachsen 4 Naturparke in Schleswig-Holstein 5 Naturpark Bourtanger Moor - Veenland + Naturpark Hümmling 6 Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen 8 Naturpark Wildeshäuser Geest 9 Naturpark Wendland/Elbe 9 Naturpark Südheide 10 Biosphärenreservat Mittel-Elbe 11 Nationale Naturlandschaften in Brandenburg 12 Nationalpark Unteres Odertal 13 Naturpark Erzgebirge/Vogtland 13 Naturpark Zittauer Gebirge 14 Naturpark Arnberger Wald 15 Naturpark Habichtswald | <ul style="list-style-type: none"> 15 Naturpark Knüll 16 Nationale Naturlandschaften in Thüringen 17 Geo-Naturpark Frau-Holle-Land 18 Nationalpark Hainich 20 Naturpark Saar-Hunsrück 21 Naturpark Soonwald-Nahe 21 Nationalpark Hunsrück-Hochwald 22 Naturpark Rhein-Taunus 24 Naturpark und Biosphärenreservat Rhön 25 Biosphärenreservat Thüringer Wald 25 Nationalpark Bayerischer Wald 26 Naturpark Fichtelgebirge 27 Naturpark Steinwald mit Friedenfelser Wald 28 Naturpark Altmühltal 29 Naturparke Oberer Bayerischer Wald + Bayerischer Wald RS Impressum |
|---|---|

Faszination – Freude – Zuversicht

Natur tut der Seele gut – dafür braucht es keine weiten Reisen. Die Nationalen Naturlandschaften bieten unverfälschte Erlebnisse und Orte der Entspannung in Ihrer Nähe. 104 Naturparke, 16 Nationalparke, 18 Biosphärenreservate und drei Wildnisgebiete auf einem Drittel der Fläche Deutschlands – hier verbindet sich der Schutz von Natur und Landschaft mit der Erlebbarkeit faszinierender Vielfalt.

Seit 18 Jahren präsentieren wir in dieser Broschüre eine breite Palette von Erlebnisangeboten. Waren diese bisher auf Naturparke-Entdeckungen unter dem Motto „Landschaften voller Leben“ konzentriert, können Sie nun auch dem Motto „Natur Natur sein lassen“ in Nationalparks folgen und in Biosphärenreservaten erleben, warum diese als „Modellregionen der Zukunft“ einen guten Ruf genießen.

In 141 faszinierenden Landschaften, jede für sich einzigartig, wollen wir, gemeinsam mit unseren Partnern, Natur- und Kulturschätze zeigen, wollen Blicke und Herzen weiten. Als Staunende und Genießende entdecken Sie bei uns die Möglichkeiten, diese Schätze zu wahren und nachhaltig zu nutzen. Die Fülle unserer Angebote beruht auf einem Netzwerk an hauptamtlich verantwortlichen und freiwillig engagierten Mitarbeitenden nebst zahlreichen Partnern, denen Nachhaltigkeit am Herzen liegt. Sie werden solchen Menschen in Gästehäusern und Infozentren, bei geführten Touren, auf regionalen Märkten und Veranstaltungen begegnen. Und weil Naturliebe und Gemeinschaftsgefühl ansteckend sind, gewinnen wir und die Natur vielleicht auch Sie:



Friedel Heuwinkel
Präsident Verband Deutscher Naturparke e. V.



als wiederkehrenden Gast, für unser Freiwilligenprogramm oder für eine Spende. Mehr dazu erfahren Sie unter www.nationale-naturlandschaften.de/... Jeder noch so kleine Beitrag zählt, viele Projekte für den Natur- und Klimaschutz können so in die Tat umgesetzt werden.

Ruhe genießen, aktiv sein, Natur erleben, Natur schützen – lassen Sie sich von den vielfältigen Angeboten in dieser Broschüre inspirieren. Entdecken Sie die Nationalen Naturlandschaften auf einem Tagesausflug, für ein Wochenende, im Urlaub. In intensiven Momenten tankt die Seele auf. Schöpfen Sie hier Ihre Kraft und machen Sie mit – für eine lebenswerte Zukunft und Naturvielfalt, die Generationen begeistert und verbindet.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr



Peter Südbeck
Vorstandsvorsitzender Nationale Naturlandschaften e. V.



Natur entdecken in Niedersachsen

Gemeinsam Natur erleben, Neues entdecken, sich engagieren oder einfach mal eine Auszeit vom Alltag nehmen – egal ob in den Bergen, im Moor, im Wald, in der Heide oder auf dem Wasser. All das ist auf 11.000 km² in den atemberaubenden Kultur- und Naturlandschaften in Niedersachsens 14 Naturparken möglich.

Wie wäre es mit einer Reittour durch die Heideflächen im Naturpark Wendland.Elbe oder im Naturpark Südheide ?



Foto: Mahssen Assamoghaddam

Sie sind lieber mit dem Fahrrad unterwegs? Warum testen Sie dann nicht das Konzept „Radeln nach Zahlen“ in den Naturparken Hümmling oder Wildeshauser Geest?

Sie möchten die Natur lieber zu Fuß genießen? Dann gehen Sie auf einem der zahlreichen Wander- und Erlebniswege in den Naturparken TERRA.vita, Weserbergland, Solling-Vogler, Münden, Harz und Elm-Lappwald auf Entdeckungstour.

Viele barrierefreie Angebote warten rund um die größten Seen Niedersachsens in den Naturparken Dümmer und Steinhuder Meer.





Naturpark Bourtanger Moor - Veenland
Grenzenlos Moor Erleben
www.naturpark-moor.eu

Naturpark Hümmling
Im Land der Hügel und Steine
www.huemmling.de

Naturpark TERRA.vita
Ich mag draußen
www.geopark-terravita.de

Naturpark Dümmer
Ein Naturpark für alle – Tiere, Pflanzen und Menschen
www.naturpark-duemmer.de

Naturpark Wildeshauser Geest
SteinzeitSpuren – HeimatSchätze – FlussRomantik
www.wildegeest.de

Naturpark Weserbergland
Weser und Urwald von morgen
www.naturpark-weserbergland.de

Naturpark Steinhuder Meer
Froschkonzerte, Vogelschwärme und Urzeitriesen
www.naturpark-steinhuder-meer.de

Naturpark Solling-Vogler
Natürlich wild – überraschend sanft – echt vielfältig
www.naturpark-solling-vogler.de

Naturpark Münden
Drei Flüsse, Vulkangestein und Orchideen erleben
www.naturpark-muenden.de

Naturpark Lüneburger Heide
Erleben, Leben und Lernen in Heide, Wald und Mooren
www.naturpark-lueneburger-heide.de

Naturpark Südheide
Wo Perlen wachsen und der Seeadler zuhause ist
www.naturpark-suedheide.de

Naturpark Harz
Wo Erd- und Bergbaugeschichte erlebbar sind
www.harzregion.de

Naturpark Elm-Lappwald
Wo Till Eulenspiegel das Licht der Welt erblickte
www.elm-lappwald.de

Naturpark Wendland.Elbe
Runde Dörfer, weites Land und Natur mit Kultur
www.naturpark-wendland-elbe.de



Foto: Norbert von der Heide

Naturparke in Niedersachsen



Bei einer Führung mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführer*innen oder Ranger*innen lassen sich zum Beispiel die Naturparke Lüneburger Heide oder Bourtanger Moor – Veenland aus einem anderen Blickwinkel entdecken.

Also rauf aufs Fahrrad oder Pferd, rein in die Wanderstiefel oder ins Ruderboot: Zwischen Nordsee und Weserbergland finden sich gut ausgebaute Strecken für jeden Geschmack und Anspruch.

Wir Naturparke in Niedersachsen freuen uns auf Ihren nächsten Besuch vor Ort! Schauen Sie doch auch online bei uns vorbei:





Die Schatzkisten Schleswig-Holsteins



Naturpark Holsteinische Schweiz

Seenreichtum, herrschaftliche Schlösser, liebevolle Orte und die höchste Erhebung Schleswig-Holsteins
www.naturpark-holsteinische-schweiz.de

Naturpark Schlei

Idyllische Knicklandschaften, romantische Badestrände und malerische Dörfer entlang des Meeresarms Schlei
www.naturparkschlei.de

Naturpark Hüttener Berge

Hügelige Knick- und Seenlandschaft rund um den Aschberg, einzigartiger Ausblick!
www.naturpark-huettenerberge.de

Naturpark Westensee

Seen-, Moor- und Waldparadies in parkartiger Güterlandschaft, verbunden durch die Obere Eider
www.nwoe.de

Naturpark Aukrug

Der landschaftlich älteste Naturpark mit Heide-, Wald- und Teichlandschaft
www.naturpark-aukrug.com

Naturpark Lauenburgische Seen

Wald- und wiesenreiche Seenlandschaft zwischen „Alte Salzstraße“ und dem Schaalsee
www.naturpark-lauenburgische-seen.de

Sechs Naturparke laden zu einem aktiven Natur- und Landerlebnis im „echten“ Norden ein. Ob am Wochenende oder in den Ferien: Urlaub in Schleswig-Holstein kann man auch mal abseits der Meere erleben. Hier steht, neben Natur und Landschaft, vor allem die persönliche Begegnung im Mittelpunkt.

Die Naturparke in Schleswig-Holstein bieten einzigartige Natur- und Kulturschätze, die es zu entdecken gilt. Familienausflüge, Sport und Spaß oder Vogelstimmenwanderungen sind nur ein kleiner Ausschnitt des individuellen und nachhaltigen Naturerlebens. Anfassen und Mitmachen ist in den Erlebniswelten der sechs Naturparke angesagt - und dies vor allem nachhaltig für eine hohe Lebensqualität vor Ort. Zusammen mit regionalen Akteuren und Partnern bietet jeder Naturpark regionstypische Angebote für Einheimische und Gäste.





Foto: Naturpark Hümmling

Von grenzenloser Weite

Unterwegs in den Naturparken Bourtanger Moor - Veenland und Hümmling



Foto: Naturpark Hümmling

Geschichtenerzähler am Wegesrand

Stumme Zeugen am Wegesrand, die dennoch viel erzählen: Das sind die zusammen über 100 Infopunkte im Bourtanger Moor und auf dem Hümmling. Ob Grenzstein oder historischer Bahndamm, Schafstall oder gräfliches Gut – jeder Zeitzeuge birgt sein Geheimnis; auf einer kleinen Infotafel findet sich an jedem Infopunkt ein QR-Code, der direkt zur Geschichte führt. Für alle, die kein Smartphone dabei haben, ein Tipp: Nur die Nummer des Punktes notieren und dann zuhause am Computer ganz gemütlich dem Erlebten nachspüren.

Wer die Naturparke Bourtanger Moor - Veenland und Hümmling durchwandert, weitet unweigerlich die Perspektive und lässt den Blick in die Ferne schweifen: über Wiesen und Weiden, Moore und Heiden, feuchte Tümpel und kleine Seen.

Selten war die Planung einer Wandertour leichter, präziser und flexibler: Ein Knotenpunktnetz im Naturpark Bourtanger Moor-Veenland macht es möglich. Je nach gewünschter Route wandern Besucher*innen von einer Zahl zur nächsten und erkunden die unterschiedlichen Landschaften, die der Naturpark zu bieten hat.

Ganze 14 ausgezeichnete, besonders naturnahe Wanderwege erschließen den Naturpark Hümmling: die Hümmling-Pfade. Bei den Rundtouren mit Längen zwischen 7 und 24 km ist für alle etwas dabei. Es lohnt sich, die Schuhe zu schnüren, um Steingräber und Mühlen zu entdecken, durch Heide- und Mooregebiete zu streifen oder die Atmosphäre Jahrhunderte alter Wälder zu genießen.

NATURPARK-KARTEN ZUM WANDERN UND RADELN

Eine Wanderkarte mit 27 Tourenvorschlägen für Wanderungen in Deutschland und den Niederlanden sowie eine grenzüberschreitende Radkarte sind in der Geschäftsstelle erhältlich:

**Internationaler Naturpark
Bourtanger Moor-Veenland e. V.
Ordeniederung 1, 49716 Meppen
Tel. +49 (0)5931-9250977**

naturpark
moor - veenland



Kartenmaterial zum Wandern auf den Hümmling-Pfaden sowie Radkarten sind in der Geschäftsstelle erhältlich:

**Naturpark Hümmling e. V.
Ordeniederung 1, 49716 Meppen
Tel. +49 (0)5931-9250988**

Naturpark
Hümmling





Meeresgrund trifft Horizont

UNESCO-Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen

Ausgedehnte Watt- und Meeresflächen, Priele und Sandbänke, Salzwiesen, Dünen und der stete Wandel der Gezeiten zeichnen die dynamische Landschaft der Nordseeküste Schleswig-Holsteins mit ihrer wilden Schönheit aus. Mehr als 10.000 Tier- und Pflanzenarten haben in der außergewöhnlichen Natur ihr Zuhause und sich auf bemerkenswerte Weise auf den anspruchsvollen Lebensraum zwischen Ebbe und Flut eingestellt. Neben der Hochregion der Alpen ist das Wattenmeer an der Nordseeküste die letzte großflächige Wildnis Europas und zählt zu den vogelreichsten

ERLEBNISTIPP: STERNENINSEL PELLWORM

Ob für einen Tag oder einen längeren Aufenthalt: Pellworm, das grüne Inselidyll, lockt mit traumhafter Natur und herrlicher Ruhe. Warten tagsüber von Fahrradtour bis Wattwanderung vielseitige Erlebnisse, steht mit Einbruch der Dunkelheit das nächste faszinierende Highlight auf dem Programm: der funkelnde Sternenhimmel, der Pellworm die Auszeichnung als erste Sterneninsel Schleswig-Holsteins eingebracht hat. Wer in seinem Urlaub besonderen Wert auf Nachhaltigkeit setzt, kann die Nordseeinsel mit den Partnern des Biosphärenreservats entdecken.

- Anreise mit der Neuen Pellwormer Dampfschiffahrts GmbH: www.fahre-PELLWORM.de
- Umweltbewusstes Übernachten mit Wohlfühlgarantie: www.friesenhof-PELLWORM.de
- Kompetente Urlaubsberatung und Buchung durch den Kur- und Tourismusservice Pellworm: www.pellworm.de
- Unvergessliche naturkundliche Führungen mit der Schutzstation Wattenmeer: www.schutzstation-wattenmeer.de/unsere-stationen/pellworm



Alle Partner des Nationalparks
und Biosphärenreservats
finden Sie hier:





Foto: Martin Hain/LKN.SH

Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen



Gebieten der Welt. Millionen von Zugvögeln legen auf dem Weg zwischen ihren Brutgebieten in den arktischen Regionen und ihren südlichen Überwinterungsgebieten am reich gedeckten Tisch des Wattenmeeres eine Pause ein, um sich Fettreserven anzufressen und Kraft für den Weiterflug zu tanken.

Inmitten dieser staunenswerten Natur umfasst das Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer mit den fünf bewohnten Halligen Hooge, Gröde, Langeneß, Nordstrandischmoor und Oland sowie der Nordseeinsel Pellworm die gesamte Bandbreite der traditionellen Kulturlandschaft der Marschregion. Seit Generationen gestalten und prägen die Menschen hier durch nachhaltiges Handeln und Wirtschaften diesen einmaligen Landstrich, setzen sich für den Schutz der Küstenregion und den Erhalt der Artenvielfalt ein.

Lernen Sie auf einem Tagesausflug oder im Rahmen Ihrer Urlaubsreise die eindrucksvolle Insel- und Halligwelt in der Biosphäre Wattenmeer kennen. Gehen Sie barfuß auf dem Meeresgrund spazieren, spüren Sie die Besonderheiten der Salzwiesen auf und genießen Sie die unbeschreiblich schönen Fleckchen Erde mitten in der Nordsee. Die Einwohner*innen der Halligen und der Insel Pellworm freuen sich auf Ihren Besuch und geben Ihnen tolle Einblicke in ihr Leben und Arbeiten im steten Rhythmus der Gezeiten.

AUSFLUGSTIPP: HALLIG-HOPPING IN DER BIOSPHÄRE WATTENMEER

An verschiedenen Terminen im Sommer können Sie auf einer naturkundlichen Schiffstour mit der Partner-Reederei Heinrich von Holdt die Halligen Gröde und Oland erleben. Während der Fahrt wird ein Netz zu Wasser gelassen, sodass – je nach Ausbeute – Einsiedlerkrebse, Seescorpione & Co. aus nächster Nähe bestaunt werden können, bevor die Meeresbewohner wieder behutsam in ihre maritime Freiheit entlassen werden.

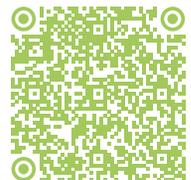
Begleitet wird die Fahrt von einem Nationalpark-Ranger, der Ihnen bei den Wanderungen über die winzigen, weltweit einzigartigen Eilande spannendes Wissen vermittelt und die fantastische Vogelwelt zeigt.

- Treffpunkt: Ablegestelle der MS Seeadler im Hafen Schlüttsiel
- Dauer: ca. 5 Stunden
- Kosten: 35 € Erwachsene, 17,50 € ermäßigt
- Anmeldung: nicht erforderlich
- Wichtig für die Tour: wetterfeste Kleidung und, sofern vorhanden, ein eigenes Fernglas

**Veranstalter: Hallig-Reederei
Heinrich von Holdt
Neuer Weg 4, 25842 Ockholm
Tel. +49 (0)4674-1535**



**Nationalpark- und
Biosphärenreservatsverwaltung
Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer
Schlossgarten 1
25832 Tönning
Tel. +49 (0)4861-616-0
nationalpark@lkn.landsh.de**





HeimatSchätze und Steinzeit Spuren

Der Naturpark Wildeshäuser Geest begeistert Natur- und Kulturinteressierte

Ein Landschaftsschauspiel der besonderen Art erwartet Gäste im Naturpark Wildeshäuser Geest. Artenreiche Mischwälder, Alleen, Wallhecken und Sanddünen wechseln sich ab. Besonders reizvoll sind die kleinen Flüsse, Seen, Schlatts und Mühlenteiche. Kulturhistorisch interessierte Menschen und Genießer regionaler Küche kommen ebenfalls voll auf ihre Kosten. Mit dem Rad oder zu Fuß lassen sich mittelalterliche Kirchen und eine Klosterruine, bronzezeitliche Gräberfelder und imposante Großsteingräber, aber auch Museen miteinander verbinden. Gästeführungen und diverse Veranstaltungen sorgen für Information und Unterhaltung. Auch die schönen Städte Oldenburg und Bremen sind mit Zug oder Rad zu erreichen und lohnen einen Abstecher.

RAD-TOUREN-TIPP:

Die 54 km lange und gut ausgeschilderte Heimatschätze-Radtour verbindet die historische Innenstadt Wildeshausen mit prähistorischen Denkmälern, der Ozeanbrücke, Hofläden und einem Essgarten. Infomaterial und Downloads von Rad- und Wandertracks: www.wildegeest.de



FOSSILIENGRUBE UND STROHMUSEUM TWISTRINGEN

In der Tongrube einer ehemaligen Ziegelei können Besucher Fossilienfunde von Schnecken, Muscheln, Haifischzähnen und andere Überreste von Meeresbewohnern entdecken, die vor ca. 15 Millionen Jahren in der „Ur-Nordsee“ lebten. Der Eintritt ist kostenlos. Ausführliche Informationen sind unter <http://www.fossiliengrube-twistringen.de> verfügbar.

Wer nicht nur Fossilien sammeln möchte, kann sich die Fossilienausstellung des Museums der Strohverarbeitung am Kapellenweg 2 in Twistringen anschauen. Es ist von März bis November samstags und sonntags von 14:00 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Naturpark Wildeshäuser Geest
 Delmenhorster Straße 13, 27731 Wildeshausen
 Tel. +49 (0)4431-85351, info@wildegeest.de
www.wildegeest.de

**Naturpark
 Wildeshäuser Geest**



Achtsam, aktiv und entschleunigt

Naturpark Wendland.Elbe



Natürlich kreativ begrüßt das Wendland seine Gäste. Hier warten vielfältige Urlaubserlebnisse für Familien mit Kindern jeden Alters. Ob Besuche auf dem Archehof, Fahrten auf der Wendland-Draisine oder Kanutouren auf der Jeetzel: Hier gibt es für kleine und große Abenteurer viel zu entdecken.

Und in den 13 Museen der Region warten spannende Mitmachaktionen auf neugierige Besucher. Die weitläufigen, geschützten Naturlandschaften entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze sind ein Paradies für Naturliebhaber. Die einzigartige Baukultur mit den Rundlingsdörfern und das harmonische Wechselspiel aus Landschaft, Wasser und Weite laden zu achtsamen Erkundungen ein.



Foto: Annett Meizer

URLAUBSERLEBNISSE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Planen Sie jetzt Ihren nächsten Urlaub bequem im digitalen Wendland.Elbe-Tourenportal. Egal ob Tagesausflug, Wochenendtrip oder ausgedehnter Familienurlaub – das Wendland bietet unvergessliche Erlebnisse mitten in der Natur.

Naturpark Wendland.Elbe
Königsberger Straße 10, 29439 Lüchow (Wendland)
marketing@wendland-elbe.de, www.wendland-elbe.de

**Naturpark
Wendland.Elbe**



Einzigartig und ungeschliffen



Den Naturpark Südheide erleben

Entdecken Sie die Schönheit des Naturparks Südheide beim Wandern und Radfahren. 23 thematische Rundwanderwege und 11 gut ausgebaute Radwege führen Sie durch abwechslungsreiche Landschaften – von dichten Wäldern über blühende Heideflächen bis zu malerischen Flussläufen und Gewässern. Interaktive Lehrpfade und farblich markierte Piktogramme begleiten Sie auf Ihrer Reise vorbei an idyllischen Rastplätzen und historischen Sehenswürdigkeiten. Auf den Fernwanderwegen wie dem Jacobusweg oder dem prämierten Heidschnuckenweg erleben Sie die Bandbreite beeindruckender Kulissen – wie in einem Kaleidoskop unberührter Natur. Genießen Sie die faszinierende Vielfalt dieser Region und lernen Sie auf einer Tour mit zertifizierten Guides Spannendes und Unterhaltsames über die einzigartige und ungeschliffene Südheide kennen.



Foto: Lüneburger Heide GmbH

HIER EINE AUSWAHL DER SCHÖNSTEN NATURSCHAUSPIELE UND PLÄTZE

- Vogelzug an den Gewässern im Frühjahr und Herbst; Brutzeit der Kraniche von März bis April; Störche in ihren Nestern von März bis August; Treffen der Heidschnuckenherden unterwegs oder zu festen Terminen
- Heideblüte im August und September; Indian Summer in Wald und Heide im Herbst; Die Stille der Natur im Winter
- Aussichtstürme im Postmoor und an den Aschauteichen
- Wacholderwald Schmarbeck; Lüßwald: Ein Urwald im Naturpark; NIZ – Naturpark-Infozentrum in Eschede

Tourist-Information Hermannsburg
Am Markt 3, 29320 Hermannsburg
Tel. +49 (0)5052-6574
hermannsburg@lueneburger-heide.de
www.lueneburger-heide.de/naturpark-suedheide





Lebendige Vielfalt am Wasser

Reiseziel UNESCO-Biosphärenreservat Mittelelbe

Der Elbestrom im Herzen Europas hat viele Gesichter und ist ein abwechslungsreiches Reiseziel. Entsprungen im tschechischen Krkonoše-Gebirge bahnt er sich seinen Weg zum Meer und durchströmt Sachsen-Anhalt auf ca. 300 Flusskilometern, umgeben vom Biosphärenreservat Mittelelbe. Dieses hat besondere Verantwortung für den Schutz der seltenen naturnahen Auenlandschaften. In Deutschland sind natürliche Flussauen rar und nur 9 % gelten als kaum bzw. gering verändert. In den Flussauen entlang der Mittelelbe haben sich fast 90 % der Hartholzauenwälder Deutschlands erhalten. In ihnen bestimmt der Wechsel von Hoch- und Niedrigwasser die Lebensbedingungen. Dieses dynamische Wechselspiel schafft ein eng vernetztes Gefüge aus Biotopen und einzigartige Lebensgrundlagen für die daran angepassten Tier- und Pflanzenarten.

Streifzüge auf oder entlang der Elbe sind ganzjährig lohnenswert. Ein dichtes Netz markierter Wege erwartet begeisterte Entdecker*innen. Die Elbregion ist seit Jahrhunderten durch Menschen besiedelt, die die Landschaft mit ihrer Geschichte und Kultur geprägt haben. Teil des Biosphärenreservats ist die UNESCO-Welterbestätte Gartenreich Dessau-Wörlitz: der erste Landschaftsgarten nach englischem Vorbild auf dem europäischen Festland. Berühmte Persönlichkeiten wie Otto von Bismarck, Walter Gropius oder Martin Luther haben hier Geschichte geschrieben. Die Faszination dieser Wirkungsstätten zieht bis heute Gäste aus aller Welt an. Lassen Sie sich von der Mittelelbe inspirieren, der oft noch unentdeckten Perle im Herzen Mitteldeutschlands.



Besuchen Sie das „Informationszentrum Auenhaus“ und das „Natura-2000-Informationszentrum Haus der Flüsse“ mit interaktiv-multimedialen Ausstellungen und spannenden In- und Outdoorerlebnissen.



Wir freuen uns auf Sie!

Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe
Am Kapenschlösschen 1, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
Tel. +49 (0)34904-4210
poststelle-orb@biores.mwu.sachsen-anhalt.de
www.mittelelbe.com



**Biosphärenreservat
Mittelelbe**



Foto: Thomas Becker



Liebingsplätze in Brandenburg

In Brandenburgs 11 Naturparks, 3 Biosphärenreservaten, dem Nationalpark und dem Wildnisgebiet gibt es vielfältige Liebingsplätze zu entdecken: Naturnahe Gärten, Klarwasserseen, traditionelle Restaurants, Moore, Naturerlebnispfade, Ausstellungen, Wälder und regionale Manufakturen.

Entdecken Sie alle Liebingsplätze hier: natur-brandenburg.de/liebingsplaetze/



Nationale Naturlandschaften in Brandenburg



Nationale Naturlandschaften in Brandenburg



GÜLPER SEE: LIEBLINGSPLATZ FÜR VOGELBEOBACHTUNG



Es ist Herbst. Zehntausende Gänse und Kraniche bevölkern den Gülper See, eines der ältesten und bedeutendsten Naturschutzgebiete im Natur- und Sternepark Westhavelland. Am Südufer des Sees lädt ein Beobachtungsturm sowie ein rund 1,5 Kilometer langer Lehrpfad zur Vogelbeobachtung ein. Zusätzlich geben Infotafeln einen anschaulichen Einblick in die Vogelwelt des Sees.

POMOLOGISCHER SCHAU- UND LEHRGARTEN: LIEBLINGSPLATZ FÜR PICKNICK



Im Pomologischen Schau- und Lehrgarten wachsen auf etwa drei Hektar 400 Obstgehölze. 30 verschiedene Obstarten können von Juni bis November geerntet werden. Im Garten erhalten Gäste eine Führung oder sie können ein Picknick mit Kaffee und Kuchen genießen.



Foto: Kai Hüttner

GROSSER WUMMSEE: LIEBLINGSPLATZ MIT KLAREM WASSER



Der 12 Kilometer lange Rundwanderweg um den Großen Wummsee und den Kapellensee besticht durch naturbelassene Wege im Mischwald, beeindruckende Ausichten und einer hohen Wahrscheinlichkeit Greifvögel zu beobachten.

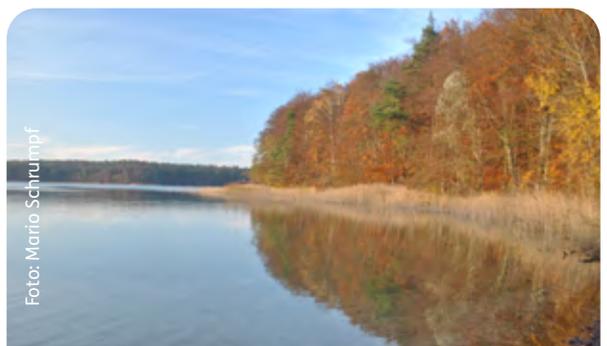


Foto: Mario Schrumpf



Die Auenlandschaft Brandenburgs entdecken



Nationalpark Unteres Odertal

Die einzigartige Wildnis einer Auenlandschaft findet man in Deutschland nur im Unteren Odertal. Herzstück des einzigen Nationalparks Brandenburgs ist die weite Auenlandschaft, deren Polder regelmäßig geflutet



Foto: Milena Kreifing

werden und so typische Lebensräume und Arten erhalten können. Auf zahlreichen Wander- und Radwegen wie auch vom Wasser aus kann der Nationalpark erkundet werden. Das Untere Odertal bietet neben der Auenlandschaft auch naturnahe Laubmischwälder und blütenreiche Trockenrasen. Pflanzenarten wie Adonisröschen oder Federgras haben hier ihre westlichsten Vorkommen und ziehen zahlreiche Besuchende an. Auch Vogelfreundinnen und -freunde kommen auf ihre Kosten: Mehr als 145 Vogelarten brüten im Nationalpark. Vor allem im Frühjahr und Herbst

GRENZENLOS AKTIV IM UNTEREN ODERTAL

Die Ruhe und einmalige Weite des Unteren Odertals sind zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf mehr als 120 km Deichwegen zu entdecken. Über Schwedt und Mescherin sind auch die polnischen Landschaftsschutzparke erreichbar, denn der Nationalpark Unteres Odertal ist zugleich das erste grenzüberschreitende Großschutzgebiet mit Polen.

Von Mitte Juli bis Mitte November sind geführte Kanuwanderungen ein besonderes Highlight, um in die faszinierende Wasserwelt des Unteren Odertals einzutauchen. An fast allen Wochenenden werden Führungen mit der Naturwacht oder Exkursionen und Naturerlebniswanderungen unserer Partnerinnen und Partner angeboten. Auch das Nationalparkhaus mit der Ausstellung zu Natur und Landschaft bietet Besuchenden einen einmaligen Einblick in die Landschaft und Artenvielfalt des Nationalparks Unteres Odertal.

Alles zu den Kanutouren und wie Sie diese buchen können: www.nationalpark-unteres-odertal.eu/besucher/kanufahren/

kann man den Durchzug tausender Gänse, Enten, Singschwäne und Kraniche beobachten.

Nationalpark Unteres Odertal
Park 2, 16303 Schwedt/Oder, OT Criewen, Tel. +49 (0)3332-26770
nationalpark-unteres-odertal@nlpvuo.brandenburg.de

**Nationalpark
Unteres Odertal**



Ein magisches Naturparadies

Der Naturpark Erzgebirge/Vogtland

Haben Sie schon vom Basaltfächer Hirtstein gehört? Dem Schwarzwassertal? Den Basaltsäulen am Pöhlberg? Diese einmaligen Naturwunder des Erzgebirges werden zu Sehensuchtsorten für alle, die außergewöhnliche Naturerlebnisse lieben. Der Basaltfächer z. B. ist eine 15 m hohe Gesteinsformation und hat wegen seiner Form den Spitznamen „Palmwedel“ bekommen. Entstanden ist er vor unglaublichen 25 Mio. Jahren und bietet heute faszinierende Weitblicke über die unendlichen Wälder der Region. Auf dem Kammweg Erzgebirge-Vogtland begegnen Ihnen viele solcher magischer Sehensuchtsorte.

Naturpark Erzgebirge/Vogtland
Tel. +49 (0)3733-622106
www.naturpark-erzgebirge-vogtland.de



Foto: TV / Uwe Meinhold

WANDERN MIT QUALITÄT

Das „Rundum-sorglos-Paket“ für Ihren unbeschwerteten Wanderurlaub auf dem Kammweg Erzgebirge-Vogtland.

Leistungen: 5 x Ü/F, 4 x Lunchpaket,
4 x Gepäcktransfer, 1 Wanderkarte,
Preis p. P. im DZ: ab 494 €

Buchung:
Tourismusverband Erzgebirge e. V.
Adam-Ries-Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0)3733-188000
www.erzgebirge-tourismus.de/kammweg



Vielfalt auf kleinem Raum

Der Naturpark Zittauer Gebirge

Ein Blick vom Aussichtsturm auf dem mit 793 m höchsten Berg des Naturparks, der Lausche, ist atemberaubend. Der hundertste Naturpark Deutschlands hat eine Fläche von 133 km² und ist nicht nur ein landschaftliches Kleinod, sondern bietet einzigartige Lebensräume für Tiere und Pflanzen – aber auch ausreichend Platz zur Erholung und Entspannung. Den besonderen Reiz bilden die vielgestaltigen Sandsteinformationen, vulkanischen Kuppen, idyllischen Täler, beschaulichen Wälder, romantischen Stätten, einzigartigen Aussichten und vielen Sehenswürdigkeiten. Auf interessanten Natur- und Kulturlehrpfaden sowie ca. 430 km Wanderwegen kann die Landschaft erkundet werden. Ausgebildete Naturparkführer geben gern Auskunft. Im Naturparkhaus im Erholungsort Waltersdorf stimmt die Erlebnisausstellung auf die Besonderheiten des Naturparks ein.

NATURPARKFÜHRUNGEN

Jeden 2. Samstag von April bis Oktober:
Wanderung ab Gondelfahrt Jonsdorf
Jeden 4. Samstag von April bis Oktober:
Wanderung ab Bahnhof Oybin Niederdorf
Beginn jeweils 10:00 Uhr

Tickets bei Naturparkführungen oder im
Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge,
Markt 1, 02763 Zittau; Tel. +49 (0)3583-549940
tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com



Foto: Philipp Herfort

Naturpark Zittauer Gebirge e. V.
Windgasse 9
02799 Großschönau / OT Waltersdorf
Tel. +49 (0)35841-38696
zittauergebirge@naturpark-verein.de
www.naturpark-zittauer-gebirge.de





Waldmeer & Mystik

Naturpark Arnsberger Wald

Der Naturpark Arnsberger Wald – zwischen Arnsberg und Warstein, Möhnesee und Ruhr mitten in Nordrhein-Westfalen – ist einer der ältesten Naturparke Deutschlands. Der 599 km² große Naturpark mit Bergen und Tälern, Bachläufen und Seen, Schlössern und Burgen lädt zum Entdecken ein.

Das Landschaftsinformationszentrum Wasser und Wald Möhnesee, das Waldschiff im Bibertal, das Bilsteintal, der Lörmecketurm, der Möhneseturm, der Skywalk in

Niederbergheim und der Kuppelturm sind einige Highlights im Gebiet. Um den Menschen tiefe Einblicke in den Naturpark zu ermöglichen, wurden zertifizierte Natur-

und Landschaftsführer*innen ausgebildet. Bei geführten Wanderungen vermitteln sie mit großer Leidenschaft ihre Liebe und ihr Wissen zur Natur.

Um neue digitale Möglichkeiten zu nutzen und die Menschen noch mehr für die Natur und ihren Schutz zu sensibilisieren, entsteht mit der REGIONALE 2025 eine digitale Erlebniswelt im Arnsberger Wald: Digitale Ranger*innen nehmen Besucher*innen an verschiedenen Stationen zum Klimawandel und seinen Folgen, zu Naturschutzprojekten und vielem mehr mithilfe von Augmented-Reality mit durch den Wald.



ÜBERNACHTEN DIREKT UNTER DEM HIMMELSZELT

Noch tiefer in die Natur eintauchen kann man jetzt auf den Trekkingplätzen direkt an der Sauerland-Waldroute. Der Schlafplatz im Grünen bietet Erholung und besondere Natureinblicke nach einer spannenden Tageswanderung.

Weitere Informationen unter
www.sauerland-waldroute.de



Zauberhaft mystisch – Die Sauerland-Waldroute

Auf dem 240 km langen Qualitätswanderweg von Iserlohn nach Marsberg führt die Sauerland-Waldroute durch atemberaubende Landschaften und lässt Wandernde in Sagen und Legenden eintauchen. Unter dem Motto „zauberhaft mystisch“ erleben sie Natur sowie Geschichten und Mythen, die in dieser Region seit jeher erzählt werden. Bei einer geführten Ranger-Tour wird zudem das ein oder andere Geheimnis über die Flora und Fauna der Region gelüftet.

Naturpark Arnsberger Wald
Hoher Weg 1-3, 59494 Soest
Tel. +49 (0)2921-302070
arnsberger-wald@kreis-soest.de
www.naturpark-arnsberger-wald.de



Natur mit allen Sinnen genießen

Naturpark Habichtswald

Der Blick schweift über weite Felder und Wiesen, das Laub der Bäume raschelt leise im Wind und die Luft duftet herb nach Waldboden – wer die abwechslungsreiche Landschaft des Naturparks Habichtswald mit allen Sinnen genießt, erlebt wohltuende Augenblicke. Der Premiumwanderweg Habichtswaldsteig lädt dazu ein, die Region in eigenem Tempo zu erkunden. Auf 85 km führt er zu den schönsten Sehenswürdigkeiten und besonderen Orten, wie dem beeindruckenden Dörnberg, dem klammartigen Firnsbachtal oder der mächtigen Ruine der Weidelsburg.

Für unbeschwertes Wandergenuss sorgt das Pauschalangebot „Wandern ohne Gepäck“. Entspannung und Abenteuer vereinen sich hier zu einem perfekten Kurzurlaub im Herzen des Habichtswaldes.

Sagenhafte Schatzsuche am Wasserfall

Naturpark Knüll

Der Naturpark Knüll in Hessen ist der jüngste der deutschen Naturparke. Bewaldete Kuppen, faszinierende Bachtäler, markante Burgen und Schlösser sowie hübsche Fachwerkdörfer bieten fabelhafte Vielfalt. 20 neue Premiumwander- und Premiumspazierwanderwege – die Fabelwege – führen durch eine großartige Naturlandschaft. Erleben Sie den Naturpark Knüll bei einer Naturparkführung oder gehen Sie auf Entdeckungsreise beim Outdoor-Live-Escape-Spiel „Sagenhafter Schatz“.

Naturpark Knüll
Schlossbergweg 2, 36286 Neuenstein
Tel. +49 (0)6677-9399040
info@knuell.de
www.naturpark-knuell.de



| 15

Foto: Naturpark Habichtswald e. V.

UFFGETISCHT – KULINARISCHER RASTPLATZ

Am ersten kulinarischen Rastplatz an der Altenburg bei Niedenstein werden köstliche Picknickangebote direkt in die Natur geliefert! Von Fingerfood aus regionalen Produkten bis hin zum drei-Gänge-Menü ist für jeden Geschmack das Passende dabei!
www.naturpark-habichtswald.de/uffgetischt

TAG Naturpark Habichtswald e. V.
Kasseler Straße 57
34308 Bad Emstal
Tel. +49 (0)5624-9997-25
tourismus@naturpark-habichtswald.de
www.naturpark-habichtswald.de



**NATURPARK
HABICHTSWALD**

GREEN ESCAPE TOUR „SAGENHAFTER SCHATZ“

Mit Freunden oder Familie im Naturpark unterwegs sein und gemeinsam spannende und knifflige Rätsel lösen! Beim „Sagenhaften Schatz“ geht es um das Geheimnis am Christeröder Wasserfall.

- Dauer: 2,5 bis 3 Stunden
- Gespielt wird ohne Spielleitung in der Natur
- Tipps und Hinweise im Spielmaterial
- 3 km Wegstrecke, nicht kinderwagentauglich
- Ab 25,00 € p. P.

Buchung:
Tourismusservice Rotkäppchenland e. V.
Paradeplatz 7, 34613 Schwalmstadt
Tel. +49 (0)6691-9156607
info@rotkaeppchenland.de
www.rotkaeppchenland.de



Foto: Rotkäppchenland/Heidrun Englisch



Thüringen

Genießen Sie atemberaubende Ausblicke von einsamen Gipfeln und sagenumwobenen Burgen im grünen Herzen Deutschlands. Hier spüren Sie naturnahe Wälder, halten Rast auf Bergwiesen und durchqueren tiefe Täler. Machen Sie Urlaub, wo Kranich, Eisvogel und Schwarzstorch zu Hause sind. Acht Nationale Naturlandschaften in Thüringen laden Sie herzlich ein. www.umwelt.thueringen.de/nnl



Waldluft atmen,
Weite spüren,
Ruhe finden



Qualitäts-Wandern am früheren Ende der Welt

**Geo-Naturpark
Frau-Holle-Land**



Hier war bis 1989 das Ende der westlichen Welt. Doch langsam holt sich die Natur die Flächen der einst stark gesicherten innerdeutschen Grenze und Sperrzone zurück. Anderswo selten gewordene Tier- und Pflanzenarten haben hier ein zu Hause gefunden und können sich ungestört vermehren. In vier Bundesländern, darunter Hessen, ist Deutschlands größter Biotopverbund, das Grüne Band, als Nationales Naturmonument unter besonderen Schutz gestellt. Inzwischen liegt das Ende der Welt zentral in der Mitte Deutschlands.

Im Geo-Naturpark Frau-Holle-Land ist mit 26 zertifizierten Premiumwegen ein dichtes, gut gepflegtes Wanderwegenetz entstanden. Sieben Tagesrundtouren sowie mehrere Etappen des Qualitätsweitwanderwegs Werra-Burgen-Steig Hessen liegen innerhalb des Grünen Bands und wechseln dabei immer wieder auch nach Thüringen. Die Wege führen u. a. zu Relikten der früheren innerdeutschen Grenze – vorbei an früheren Grenzpfählen und Zaunresten über den Kolonnenweg zu versteckten Stasischleusen und Grenzbeobachtungstürmen.

Und dann dieses Landschaftskino! Weite Aussichten auf ganz unterschiedliche Landschaftstypen entlang der für ein Mittelgebirge topografisch teils überraschend anspruchsvollen Touren. Die vielseitige Geologie begründet die kleinteilige Landschaft mit orchideenreichen Magerrasen, Erdfällen, Streuobstwiesen, Flussauen und tiefen Laub- und Mischwäldern rund um den Hohen Meißner – dem sagenumwobenen Berg der als Märchen-



WERRA-BURGEN-STEIG HESSEN

Naturnah Wandern im Werratal ab 619 € p. P.
Personen- und Gepäcktransfer auf Anfrage

**Tourist-Information Eschwege, Obermarkt 8
37269 Eschwege, Tel. +49 (0)5651-807111
www.werratal-tourismus.de**

figur berühmt gewordenen Sagengestalt Frau Holle. Weite Teile des Geo-Naturparks liegen im zweitgrößten Flora-Fauna-Habitat und in einem der 30 Hotspots der Biodiversität Deutschlands. Das dichte Wegenetz ermöglicht Wanderurlaub mit Standortquartier. Für alle Premiumwege sowie die wachsende Zahl der Rad- und Spazierwege gibt es kostenfreie Karten oder eine App. Der frühere Grenzfluss Werra ist zudem ein beliebtes Kanurevier.

Geo-Naturpark Frau-Holle-Land
Klosterfreiheit 34 A, 37290 Meißner
Tel. +49 (0)5657-64499-0
info@naturparkfrauholle.land
www.naturparkfrauholle.land





Urwald-Abenteuer erleben in der Welterberegion Wartburg Hainich

Im Herzen Deutschlands gelegen, bietet die Welterberegion Wartburg Hainich eine einzigartige Nähe von außergewöhnlicher Kultur und Natur. Die Wartburg bei Eisenach zählt seit 1999 als erste Burg Deutschlands zum UNESCO-Weltkulturerbe. Der urwüchsige Nationalpark Hainich – ebenfalls UNESCO-Welterbe – ist nur einen (Wild-)Katzensprung von der Kur- und Rosenstadt Bad Langensalza, der Mittelalterlichen Reichsstadt Mühlhausen, der barocken Residenzstadt Gotha sowie der Kulturstadt mit Weltrang Eisenach entfernt.

UNESCO-Weltnaturerbe seit 2011

Unter dem Motto aller deutschen Nationalparke, „Natur Natur sein lassen“ begeistert der Nationalpark

Hainich als „Urwald mitten in Deutschland“ mit viel unberührter Natur. Im Jahr 2011 erhielt er seinen Adelstitel: Sein Kerngebiet wurde Teil der europaweiten Welterbestätte „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“.



Abwechslungsreiches Wanderwegenetz

Auf den über 20 Rundwanderwegen, einige davon barrierefrei, lässt sich die Natur am besten erleben. Wanderbegeisterte durchqueren alle Naturschönheiten und besonders wertvolle Bereiche. So führt z. B. der Welterbepfad in das Welterbegebiet. Auf dem Wildkatzenpfad, der im Wildkatzenort Hütcheroda startet, gelangt man auf Flächen mit beginnender Verbuschung und jungen Laubmischwäldern. Diese weisen auf die wechselvolle Geschichte des Hainich als ehemals militärisch genutzter Truppenübungsplatz hin. Auf dem Erlebnispfad „Wilde Weide“ lassen sich auf dem Aussichtsturm mit etwas Glück Rinder und Exmoorponys beobachten. Historische Orte und besondere Bäume des Hainich, wie das Ihlefelder Kreuz und die Betteleiche, liegen am „Betteleichenweg“.

Baumkronenpfad und Nationalparkzentrum

Vom unteren Kronenbereich führt der 540 Meter lange Baumkronenpfad auf zwei großen Schleifen bis zu





den Wipfeln der Bäume. Auf 44 Meter Höhe gibt eine offene Plattform den Blick auf den gesamten Hainich und das Thüringer Becken frei. Im Nationalparkzentrum entführen die Erlebniswelten „Entdecke die Geheimnisse des Hainich“ und „Wurzelhöhle“ über und unter die Erdoberfläche.

Geführte Wanderungen mit Nationalpark-Rangern oder ehrenamtlichen Nationalparkführern und

-führerinnen werden kostenlos im MITMACHEN-Programm angeboten.

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

Eingebettet ist der Nationalpark in den abwechslungsreichen Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. Hier bieten Fernwanderwege ganz besondere Erlebnisse. Im Westen der Region führt z. B. der als Qualitätsweg ausgezeichnete Naturparkweg Leine-Werra auf mehreren Etappen durch die ehemalige innerdeutsche Grenzregion bis ins Eichsfeld. Auch auf dem Hainichlandweg kann man über 130 km und insgesamt in sieben Etappen unterwegs sein – vorbei an den größten Highlights der Region.

Ob man die Natur per Rad, zu Fuß oder mit dem Kanu auf der Werra aktiv erleben möchte, die geschichtsträchtigen Städte oder den geografischen Mittelpunkt Deutschlands bei einem Fotostopp erkunden will: Hier in der Welterbergregion Wartburg Hainich lassen sich Natur und Kultur wunderbar kombinieren.

Infos & Kontakt:

Nationalpark-Verwaltung Hainich
Bei der Marktkirche 9, 99947 Bad Langensalza
Tel. +49 (0)361-573914000
Nationalpark.Hainich@nnl.thueringen.de
www.nationalpark-hainich.de

Welterbergregion Wartburg Hainich e. V.
Lange Straße 3/4, 99947 Bad Langensalza
Tel. +49 (0)3603-12329-62
info@welterbe-wartburg-hainich.de
www.welterbe-wartburg-hainich.de

**Nationalpark
Hainich**



**WELTERBERGREGION
WARTBURG-HAINICH**



Natur, Kultur und Genuss

Naturpark Saar-Hunsrück

Der länderverbindende Naturpark Saar-Hunsrück mit Nationalpark Hunsrück-Hochwald erstreckt sich mit 2.055 km² von der Mosel im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Luxemburg bis auf die Höhen über 800 m des Hunsrücks. Erleben Sie wunderschöne Landschaftspanoramen in wildromantischen und artenreichen Tälern oder auf Mittelgebirgszügen mit beeindruckenden keltischen und römischen Zeugnissen. Zu allen Jahreszeiten belohnt die faszinierende Premium-Wander-, Erlebnis- und Genussregion mit Aussichten, Weitblicken, Felsstrukturen und kulturhistorischen Kleinoden Abenteuer-suchende, Sport- und Kulturbegiertere oder Seelenbaumelnde. Die pittoreske Raderlebnis-Region begeistert Freizeit-, Rennrad- sowie Gravelbike-Radelnde.

Naturpark Saar-Hunsrück e. V.
Trierer Str. 51, 54411 Hermeskeil
Tel. +49 (0)6503-92140
info@naturpark.org, www.naturpark.org
naturparksaarhunsrueck



**Naturpark
Saar-Hunsrück**



Abenteuer, Erholung und Genuss in der Premium-Wanderregion

Der Naturpark Saar-Hunsrück mit dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald bildet auch das Zentrum der Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück rund um den 415 km langen Fernwanderweg „Saar-Hunsrück-Steig“, der von Perl an der Mosel bis nach Boppard am Rhein reicht. Ergänzt wird er von Rundwanderwegen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, den „Traumschleifen“ und „Traumschleifchen“.

Einige von ihnen tragen das Zusatz-Zertifikat „Regional Genuss“; sie bieten Genussstationen mit regionalen Getränken oder Hunsrücker Küche. Wer unterwegs „naturnah“ übernachten möchte, kann in Trekking Camps entweder sein Zelt aufschlagen oder sich gleich unter freiem Himmel vom Rauschen des Windes in den Baumwipfeln in den Schlaf wiegen lassen.

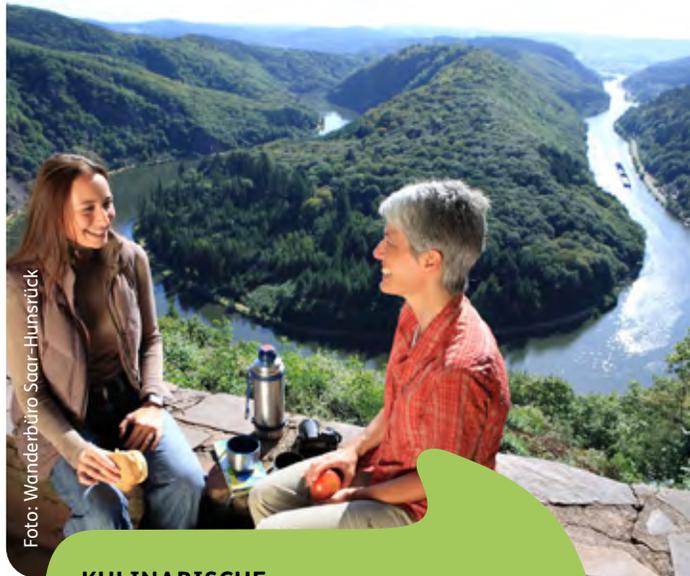


Foto: Wanderbüro Saar-Hunsrück

KULINARISCHE NATURPARK-WOCHEN 2025

So facettenreich wie die Landschaft, so vielfältig ist der Genuss:

Omas Küche – regionale und traditionelle Gerichte
 Sa, 1. Februar bis So, 16. Februar

Fischfestival Saar-Hunsrück
 Sa, 5. April bis So, 20. April

Naturpark-Pilzwochen
 So, 31. August bis So, 2. November

Genuss von der Streuobstwiese
 Fr, 19. September bis So, 5. Oktober

Kartoffeltage Saar-Hunsrück
 Sa, 4. Oktober bis So, 19. Oktober

Wildwoche Saar-Hunsrück
 Sa, 1. November bis So, 16. November

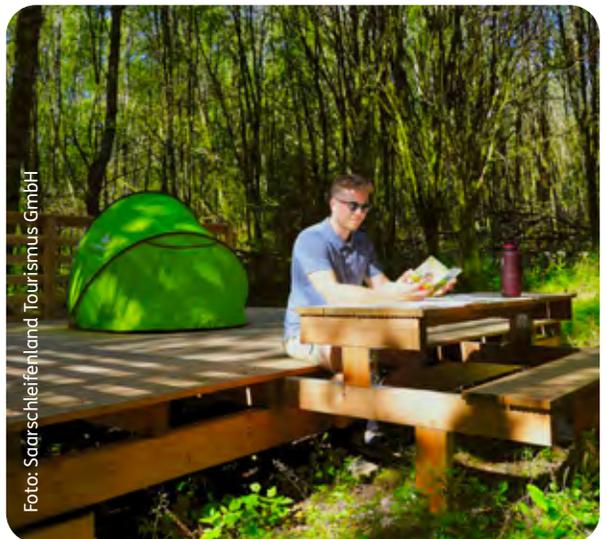


Foto: Saarschleifenland Tourismus GmbH

Wanderregion Saar-Hunsrück e. V.
Zum Stausee 198
66679 Losheim am See
Tel. +49 (0)6872-9018100
www.saar-hunsrueck-steig.de



Hautnah erleben

Naturpark Soonwald-Nahe

Schon der Schinderhannes wusste sie zu schätzen, die Ruhe im wilden, weiten Soonwald. Die kaum zerschnittenen Wälder sind Herzstück des Naturparks Soonwald-Nahe. Wo nur die Natur die Geräuschkulisse bildet, kann man zu sich selbst finden und Kraft tanken. Beste Voraussetzung also für eine kleine Auszeit vom Alltag. Vier Trekkingcamps mitten im Naturpark Soonwald-Nahe machen das legale Zelten im Wald möglich.

Ob Wanderer auf dem Soonwaldsteig oder Familien mit Kindern – in den Camps sind alle willkommen, die die Natur ganz nah erleben wollen und zu schätzen wissen. Mit nur sechs Lagerplätzen, einer Feuerstelle und einer Toilette ausgestattet, sind sie naturnah konzipiert und bieten alles für ein kleines Abenteuer.



Foto: Naturpark Soonwald-Nahe

TREKkingCAMPS AM SOONWALDSTEIG

Camps und Ausstattung: Alteburg, Ellerspring, Ochsenbaumer Höhe, Schmidtburg – 5 Zeltplätze, 1 Gruppenzeltplatz, Feuerstelle, Sitzmöglichkeiten, Toilette
Buchbar für die Zeit vom 1. April bis 31. Oktober

Infos und Online-Reservierung:
Naheland-Touristik GmbH
Tel. +49 (0)6752-137610
www.soonwaldsteig.de



Naturpark Soonwald-Nahe, Ludwigstraße 3-5
55469 Simmern, Tel. +49 (0)6761-820
info@soonwald-nahe.de
www.soonwald-nahe.de

Wälder, Moore, Felsen & Kulturhistorie

Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Urige Buchenwälder voll lebendigem Totholz, Felsenlandschaften und bizarre Rosselhalden, mystische Moore und leuchtende Arnikawiesen – der Nationalpark Hunsrück-Hochwald ist ein abwechslungsreiches Mosaik aus unterschiedlichen Lebensräumen und Landschaften. Hier kann und soll sich die Natur frei entfalten. Nicht nur Wildkatze, Schwarzspecht oder Schwarzstorch haben hier ihren Rückzugsort, sondern auch viele weitere Pflanzen und Tiere. Hinzu kommt ein beeindruckendes Wechselspiel von keltisch-römischer Kulturgeschichte. Der Keltische Ringwall in Otzenhausen ist eine der eindrucksvollsten keltischen Befestigungsanlagen in Europa.

**Nationalpark
Hunsrück-Hochwald**



VIelfÄLTIGE ERLEBNIS-ANGEBOTE

Begleiten Sie unsere Ranger*innen und Nationalparkführer*innen oder erkunden Sie das Gebiet auf den ausgeschilderten Rad- und zertifizierten Premiumwanderwegen eigenständig. Der ideale Ausgangspunkt ist eines der drei Nationalpark-Tore. Starten Sie am Erbeskopf, Keltenpark oder an der Wildenburg, das Naturerlebnis ist überall vielfältig, interessant und überaus beeindruckend.

Alle Informationen online zum
Nationalpark Hunsrück-Hochwald:
www.npvh.de

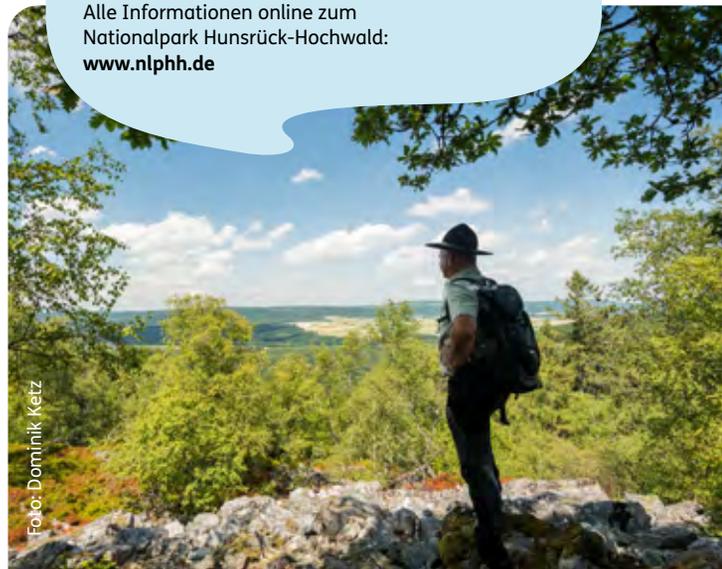


Foto: Dominik Ketz



Magie zwischen Wein und Wald

Naturpark RheinTaunus

Kraftorte und Pilgerpfade wildromantisch erleben

Willkommen im Naturpark RheinTaunus – Deinem Paradies für Wanderabenteurer und Naturgenuss. Tauche ein in eine atemberaubende Landschaft aus dichten Wäldern, sanften Hügeln und weiten Wiesen. Das alles findest Du in der Region WIESBADEN RHEINGAU im Westen der Metropolregion FrankfurtRheinMain. Entdecke romantische Pfade und ursprüngliche Natur, wo seltene Pflanzen und Tiere in einzigartigen Schutzgebieten leben. Lass den Alltag hinter Dir und genieße die Ruhe der weiten Felder und Wälder.

Unsere bestens markierten Wanderwege sind ideal für alle, die die Schönheit des Naturparks erkunden möchten. Lass Dich von historischen Sehenswürdigkeiten wie Kloster Eberbach, Welterbestätten, Burgen und Schlössern sowie malerischen Dörfern verzaubern.

Picknickplätze mit Weitblick, kleine Seen und Flüsse bieten Ruhe und Entspannung und laden Dich zum Verweilen ein. Nach einem erlebnisreichen Tag entspannst Du bei einem Glas regionalem Riesling und lässt den Tag Revue passieren.

Der Naturpark RheinTaunus – wo Natur, Kultur, Romantik und Genuss zu einem unvergesslichen Erlebnis verschmelzen. Komm und erlebe es selbst – zum Beispiel auf den Wisper Trails oder dem Rheingauer Klostersteig.

Wisper Trails entlang der Wisper

Der Wispertaunus ist wie geschaffen zum Wandern. Seine Ader ist die Wisper, sein Herzstück sind die urwüchsigen und bunten Wälder. Die steilen Flanken und Schieferklippen sind Heimat seltener Tiere und Pflanzen – und über all dem schwebt eine nie gehörte Stille! Entdecke den Wispertaunus auf dem Wispertaunussteig und seinen 15 Rundwanderwegen. Diese Touren sind zwischen 5 und 19 km lang, der Streckenweg Wispertaunussteig 44 km – alle in Premiumqualität markiert.



Wisper Trails
Tel. +49 (0)800-9477377
wandern@wisper-trails.de
www.wisper-trails.de



WIESBADEN RHEINGAU

NOCH MEHR WANDER-TIPPS IN WIESBADEN RHEINGAU:

Jubiläum: 25 Jahre Rheinsteig - Wandern auf hohem Niveau entlang des größten Stroms Deutschlands
rheingau.com/rheinsteig



Neu: Die Riesling Schleifen,
14 Wege zur Königin der Reben
rheingau.com/rieslingschleifen

KULINARIK-TIPPS:



Die Gutsschänken,
Straußwirtschaften
und die berühmten
Weinprobierstände:
rheingau.com/gastronomie
rheingau.com/weinprobierstaende



WANDERTIPP DES NATURPARKS: „VIA MATTIACORUM“ VON IDSTEIN BIS WIESBADEN



Diesen Wanderweg und viele
weitere Tipps findest Du auf
www.freizeitportal-nrt.de

Auf einer Runde auf dem „Rhein-Wisper-Glück“ kannst Du genau dies erleben – traumhafte Weitblicke, verwunschene Pfade und am Ende Einkehrmöglichkeiten, wie man sie sich wünscht.

Die Wisper Trails befinden sich in einem besonders dünn besiedelten und naturbelassenen Gebiet. Sie bilden ein vom Deutschen Wanderinstitut e. V. zertifiziertes Wegenetz mit 217 km, das keine Wünsche offenlässt – und das im Herzen von Deutschland inmitten des Naturparks Rhein-Taunus nahe der Metropolregion Frankfurt/Rhein/Main.

Ruhe hören – Stille atmen

Der Rheingauer Klostersteig verbindet als Qualitätswanderweg die Klöster Eberbach und Marienhausen in Aulhausen auf einer Strecke von rund 30 km. Impulstafeln laden ein, zu reflektieren, zur Ruhe zu kommen, für einen Augenblick Teil der Natur und Landschaft zu werden. Unterwegs passiert der Weg das Franziskanerkloster Marienthal, das Zisterzienserkloster Nothgottes und das Benediktinerinnenkloster St. Hildegard bei

Rüdesheim. Hier empfehlen sich eine Rast im inklusiven Klostercafé und ein Bummel durch den Klosterladen. Legendär, was die kreativen Schwestern dieses lebendigen Klosters herstellen – vom Schmuck aus der Goldschmiede bis hin zu Kerzen und Skulpturen aus eigenen Werkstätten. Auch das Weingut des Klosters bietet viele prämierte Weine, die Du in der Vinothek verkosten kannst.

Naturpark Rhein-Taunus
Veitenmühlweg 5, 65510 Idstein
Tel. + 49 (0)6126-4379
E-Mail: info@naturpark-rhein-taunus.de
www.naturpark-rhein-taunus.de





Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön und die Naturparke

Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön ist eine einzigartige Kulturlandschaft im Herzen Deutschlands, die sich über Teile von Bayern, Hessen und Thüringen erstreckt. Bekannt für ihre sanften Hügel, weiten Hochflächen und artenreichen Wälder bietet die Rhön eine atemberaubende Naturkulisse, die zum Wandern und Entdecken einlädt. Mit ihrer vielseitigen Natur, einer Vielzahl seltener Tier- und Pflanzenarten und atemberaubender Wanderwege ist die Rhön ein Paradies für Naturliebhaber. Hier können Sie auf der „Hochrhönrunde“ die Region in ihrer ganzen Vielfalt erleben – ganz ohne schweres Gepäck! Genießen Sie den Komfort und lassen Sie sich von der beeindruckenden Landschaft der beiden Naturparke und der frischen, klaren Luft der Rhön verzaubern.

Naturpark und Biosphärenreservat Rhön



Die Rhön

WANDERN OHNE GEPÄCK AUF DER HOCHRHÖNRUNDE

Sie wandern knapp 90 km an fünf Wandertagen. Diese Tour verbindet die schönsten Abschnitte des Premiumwanderweges DER HOCHRHÖNER® miteinander. Dabei lernen Sie die Moore, die Lange Rhön und die Kuppenrhön kennen. Vom höchsten Berg der Rhön, der Wasserkuppe, und der sagenumwobenen Milseburg genießen Sie einen traumhaften 360-Grad-Panoramablick. Der Weg führt Sie zu bzw. durch die einzigartigen Biotope von Rotem und Schwarzem Moor. Auf Ihrer Wanderung streifen Sie immer wieder das Nationale Naturmonument Grünes Band entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Von Frankenheim, dem höchstgelegenen Ort der Rhön, schweift Ihr Blick über die Lange Rhön in die Weite der einzigartigen Natur des UNESCO-Biosphärenreservats und der beiden Naturparke. Der Start- und Zielpunkt Ihrer Tour ist flexibel und richtet sich nach den verfügbaren Unterbringungsmöglichkeiten.

Leistungen: 6 x ÜF, täglicher Gepäcktransport, Wanderkarte, Tourenbeschreibung.

Fragen Sie noch heute Ihr persönliches Angebot an: <https://bit.ly/43YTA8m>

Buchung: unter dem Stichwort „Naturparke“ bei: Rhön GmbH – Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement
Wasserkuppe 1, 36129 Gersfeld (Rhön)
Tel. +49 (0)6654-917120
wasserkuppe@rhoen.info, www.rhoen.info

Im Zauber des Ursprünglichen

Genuss und Naturschätze im Thüringer Wald

Eine besondere Atmosphäre lebendiger Stille prägt die Landschaft des ältesten Wald-Biosphärenreservats Deutschlands. Hier verläuft der Rennsteig, Deutschlands ältester und bekanntester Fernwanderweg, über die höchsten Gipfel Thüringens. Wo der Wald sich öffnet, gibt er den Blick auf bunt blühende Wiesen frei, die den kleinen Ortschaften einen malerischen Rahmen geben. Glasklare Bergbäche und bis zu 4.500 Jahre alte Hochmoore laden zum Eintauchen in die Natur ein. Erfahren Sie mehr bei einer geführten Tour oder genießen Sie die individuellen Wander- und Kulturangebote. Und mit Ihrer Gästekarte sind Sie in zahlreichen Urlaubsorten kostenfrei mit dem ÖPNV unterwegs.

„VON DER WIESE AUF DEN TELLER“ REGIONALE GENUSS-WOCHEN

Wenn die artenreichen Bergwiesen blühen, duftet es wunderbar nach frischen Kräutern. Unsere Biosphären-Partner zaubern dann mit den Wiesen-Schätzen herrliche Sommergerichte auf die Teller. Dazu gibt es Wanderungen und Aktionen.



www.biosphaerenreservat-thueringerwald.de



**Biosphärenreservat
Thüringer Wald**



Vom Bayerischen Wald das Beste

Nationalpark Bayerischer Wald

Es duftet nach Wald und die Sonnenstrahlen glitzern durch die bunten Mischwälder. Ein Farbenspiel der Natur, mit dem uns der älteste Nationalpark Deutschlands mühelos verzaubert. Im Osten Bayerns, nahe der tschechischen Grenze, liegt sie da, die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald. Umgeben von den Bayerwaldgipfeln Arber, Rachel, Falkenstein und Lusen ist sie ein Paradies für alle Naturliebhaber*innen. Gehen Sie auf Nationalpark-Safari und erkunden Sie den Nationalpark Bayerischer Wald bei einer geführten Wildnis-Tour. Diese ist zu jeder Jahreszeit ein besonderes Erlebnis: Im Winter geht es mit Schneeschuhen durch die verschneiten Wälder, im Sommer werden die Wanderstiefel geschnürt.

NATIONALPARK-SAFARI:

3 Nächte, mit privater Exklusiv-Wildnis-Tour (ca. 3 Std.), 1 x Wanderkarte und -guide, 1 x BUFF-Multituch, kostenlose Nutzung von Bus & Bahn; Gästekarte „Nationalpark-Card“ ab 337,00 € p. P. ÜF im DZ (ganzjährig buchbar außer Weihnachten und Silvester)

**Ferienregion Nationalpark
Bayerischer Wald GmbH**
Konrad-Wilsdorf-Straße 1
94518 Spiegelau
Tel. +49 (0)800-0008465
vertrieb@ferienregion-nationalpark.de
www.ferienregion-nationalpark.de



VOM WALD
DAS BESTE.

FERIENREGION NATIONALPARK
BAYERISCHER WALD



Bayerns steinreiche Ecke

Naturpark Fichtelgebirge

Entdecken Sie bei Ihren Wanderungen die ursprüngliche und herbe Schönheit des Fichtelgebirges mit seinen dunklen Fichten- und Buchenwäldern, Felsenlabirinth und bizarren Felsformationen. So finden Sie hier 90 % aller weltweit vorhandenen Gesteinsarten. In Mulden und Tälern sind Seen, aber auch Hochmoore zu finden, die eine geheimnisvolle Atmosphäre verbreiten. Eine Landschaft, die auf allen Wanderungen vielfältige Ansichten bietet und zum Erholen und Entdecken einlädt. Mittlerweile hat sich das Fichtelgebirge zu einem Radwegknoten wahrhaft europäischen Ausmaßes entwickelt. Hier ist für jeden Geschmack und jede Leistungsstufe der richtige Radweg dabei. Schönes „erfahren“ und stilvoll genießen: Die Porzellanstraße im Fichtelgebirge lädt zu Entdeckungen rund ums „Weiße Gold“ ein. Ein Besuch im Porzellanikon, dem größten Fachmuseum für Porzellan in Europa, gibt einen Einblick in die über 200 Jahre dauernde Tradition der Porzellanherstellung. Die Tourismuszentrale bietet attraktive Pauschalen zum Erkunden des Naturparks Fichtelgebirge an.

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e. V.
Gablonzer Str. 11, 95686 Fichtelberg
Tel. +49 (0)9272-969030
info@fichtelgebirge.bayern
www.fichtelgebirge.bayern



AUF SCHUSTERS RAPPEN

Leistungen: 5 x ÜF, tägliches 3-Gang-Abendmenü (außer Die): 3 Hauptgerichte zur Auswahl, 1 x Begrüßungsgetränk, Vorschläge für Wanderungen ab unserem Haus, einen Trockenraum, 1 x Wanderkarte pro Zimmer, reichhaltiges Frühstück, gut bürgerliche Küche, tägliches Lunchpaket, 1 x Eintritt für Greifvogelpark Wunsiedel, 1 x Eintritt für Felsenlabirinth auf der Luisenburg, 1 x Eintritt für Wildpark Waldhaus Mehlmeisel, Preis p. P. im DZ: ab 371,00 €

Buchung: Frühjahr bis Herbst, tägliche Anreise und Verlängerung auf Anfrage möglich

Gasthof & Pension Waldfrieden, Inh. Edda Pöllath
Schneebergweg 7, 95682 Brand/Oberpfalz
Tel. +49 (0)9236-376, kontakt@gp-waldfrieden.de
www.gasthof-pension-waldfrieden.com

HÖHENWEG: WANDERN OHNE GEPÄCK AUF DEM „GRANIT-HUFEISEN“

Der Höhenweg ist der Königsweg des Fichtelgebirges und führt von Wunsiedel bis nach Schwarzenbach a. d. Saale immer entlang der höchsten Gipfel der Region.

Leistungen: 5 x ÜF, 4 x Gepäcktransfer, 1 Wanderkarte und umfangreiches Informationsmaterial
 Preis pro Person im DZ bei eigener Anreise ab 499,00 €, EZ-Zuschlag auf Anfrage

Nähere Informationen: siehe Adresse unten.

DAS FICHELGBIRGE ENTDECKEN DAS MÜSSEN SIE GESEHEN HABEN

Leistungen: 5 x Ü in Ferienwohnung, Eintritt ins Porzellanikon, Eintritt in den Wildpark Mehlmeisel, Berg- und Talfahrt mit der Seilbahn auf den Ochsenkopf, Eintritt ins Fichtelgebirgsmuseum, Eintritt ins Erika-Fuchs-Haus / Museum für Comic und Sprachkunst, Eintritt ins ROGG-IN
 Preis p. P. bei eigener Anreise ab 399,00 €

Nähere Informationen unter:
Tourismuszentrale Fichtelgebirge e. V.
Gablonzer Str. 11, 95686 Fichtelberg
Tel. +49 (0)9272-969030
info@fichtelgebirge.bayern
www.fichtelgebirge.bayern



Naturerlebnisdorf Friedenfels

Ein Paradies für Naturliebhaber

Eingebettet in eine malerische Landschaft präsentiert sich das Naturerlebnisdorf Friedenfels als ein wahrer Geheimtipp für Erholungssuchende und Naturfreunde. Mit seinen naturbelassenen Wegen, die sich durch abwechslungsreiche Wälder, Wiesen und Hangterrassen schlängeln, lädt die kleine Gemeinde im Herzen der Oberpfalz dazu ein, die Schönheit der Natur in ihrer reinsten Form zu erleben. Der Artenreichtum an Schmetterlingen, Bienen und Käfern lässt die Natur in Friedenfels lebendig werden. Das Erlebnis wird ergänzt von der herzlichen Gastfreundschaft bei den Gastgebern und den familiengeführten Gasthäusern. Besonders hervorzuheben sind die geführten Wandertouren, bei denen erfahrene Guides die Gäste zu den verborgenen Schätzen der Natur führen. Die Hauptattraktion in Friedenfels ist und bleibt jedoch die Natur selbst, die in



Foto: Gemeinde Friedenfels

all ihrer Pracht und Vielfalt die Besucher verzaubert und zum Verweilen einlädt, u. a. auf den 140 Ruhebänken entlang der idyllischen Wanderwege. Der Wanderverband Bayern hat 2024 Friedenfels zum ersten Naturerlebnisdorf zertifiziert. Friedenfels ist damit mehr als nur ein Urlaubsziel – es ist ein Ort, an dem die Wunder und Abenteuer der Natur im Mittelpunkt stehen und unvergessliche Erlebnisse auf die Menschen warten.

Tourist-Information Friedenfels
Kolpingplatz 4, 95688 Friedenfels
Tel. +49 (0)9683 9231-15
tourist-info@friedenfels.de
www.tourismus.friedenfels.de



Wald, Wasser und Granit

Der Naturpark Steinwald

Der Naturpark Steinwald beherbergt einen unglaublichen Naturschatz. Die Landschaft ist geprägt von dichten Wäldern, viel Wasser und unglaublichen Granitfelsen. Majestätisch bis zu 946 Meter erhebt sich der Naturpark Steinwald empor und befindet sich im Mittelpunkt Europas, zwischen Fichtelgebirge und Oberpfälzer Wald. Auf der Platte, dem höchsten Punkt im Naturpark Steinwald, befindet sich mit dem 33 m hohen Oberpfälzturm eines der größten Highlights: Der Holzturm erhebt sich über den Baumwipfeln und ist weithin sichtbar. Nach 150 Stufen gibt es eine unglaubliche Aussicht in die Ferne bis nach Tschechien in den Böhmerwald. Das Wahrzeichen des Naturparks ist die Burgruine Weißenstein, sie zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen im Naturpark Steinwald. Auch sein Name geht vermutlich auf diese Burgruine zurück. Aus dem Wald der Weißensteiner wurde irgendwann der „Wald der Steiner“, der Steinwald also.



Foto: Steinwald-Allianz

Naturpark Steinwald e. V.
Marienstr. 41, 95689 Fuchsmühl
Tel. +49 (0)9634-7079013
info@naturpark-steinwald.de
www.naturpark-steinwald.de



**NATURPARK
STEINWALD**

Steinwald-Allianz
Bräugasse 6, 92681 Erbendorf
Tel. +49 (0)9682-182219-0
info@steinwald-allianz.de
www.steinwald-urlaub.de



STEINWALD-ALLIANZ
Tourismus



Traumwege durch die Auszeit-Region

Naturpark Altmühltal

Entspannung liegt in der Natur der Auszeit-Region im Herzen Bayerns: dem Naturpark Altmühltal. Jahrmillionen haben seine einzigartige Landschaft geformt – von den Wellen eines jurazeitlichen Meeres über die Kraft gewaltiger Flüsse bis zur sanften Altmühl, die sich heute hier durch ihr Tal schlängelt. Aus diesem erheben sich bizarr geformte Felsen ebenso wie die steilen Wacholderheiden. Am besten entdeckt man diese Landschaft aktiv, z. B. mit dem Rad auf dem Altmühltal-Radweg oder beim Bootwandern auf dem Fluss. Wer lieber zu Fuß unterwegs ist, dem bieten sich entlang des Altmühltal-Panoramaweges traumhafte Ausblicke. Der „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ feiert 2025 sein 20jähriges Jubiläum. Auch für kürzere Auszeiten finden Wandernde passende Strecken: Sehenswertes in den Seitentälern und auf den Jura-höhen erschließen die Schlaufenwege am Altmühltal-Panoramaweg als Tages- oder Halbtagestouren.

Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1, 85072 Eichstätt
Tel. +49 (0)8421-98760
info@naturpark-almuehltal.de
www.naturpark-almuehltal.de



Naturpark
Altmühltal

WANDERLUST IM ALTMÜHLTAL

Ruhe & Natur im Wellness und Spa Resort Dirsch, Erholung vom Alltagsstress bei gemütlichen Wandertouren. Leistungen: 3 ÜF mit Altmühltaler Landfrühstücksbuffet, Begrüßungsdrink, HP, Kuchenauswahl, kleine herzhaft Snacks und Kaffee am Nachmittag, Leihrucksack mit Karten, Bademantel leihweise, Nutzung des Wellnessbereiches

Preis p. P. im DZ: je nach Zimmerkategorie ab 369 € (inkl. Kurtaxe)

Buchung:

Hotel Dirsch GmbH, Emsing, Hauptstr. 13
85135 Titting, Tel. +49 (0)8423-1890
info@hotel-dirsch.de, www.hotel-dirsch.de

WANDERURLAUB

Entdecken Sie auf mehrtägigen Wandertouren am Altmühltal-Panoramaweg romantische Felslandschaften, naturbelassene Wälder und malerische Ortschaften. Und das Beste? Sie wandern ganz unbeschwert dank Gepäcktransport!

Leistungen: Ü***/F, Gepäcktransport, Karten-/Infomaterial, Telefonservice während der Reise, Tourenvorschläge: Wochentour: Eichstätt – Kelheim (8 Tage), komplett: Treuchtlingen – Kelheim (11 Tage), Teil 1: Treuchtlingen – Kinding (7 Tage), Teil 2: Kinding – Kelheim (6 Tage). Gut zu wissen: tägl. Anreise April bis Oktober, buchbar ab 1 Person

Buchung:

AugustusTOURS, Turnerweg 6, 01097 Dresden
Tel. +49 (0)351-5634820, aktiv@augustustours.de
www.augustustours.de





Foto: Thomas Kujat

Auf dem Grünen Dach Europas

Naturparke im Bayerischen Wald



Foto: Peter Neunteufel

WANDERTIPPS:

An einem Tag über acht Tausender

Die Königsetappe des Fernwanderwegs Goldsteig im Naturpark Oberer Bayerischer Wald führt als Kammwanderung vom Eck zum Großen Arber. Insgesamt acht Gipfel über 1000 m werden dabei bewältigt! Belohnt wird man mit einmaligen Ausblicken bis zu den Alpen im Süden und dem Böhmerwald im Osten.

Länge: 16 km, Dauer: ca. 7 Stunden, schwer

Auf den Spuren der Panduren

Der Pandurensteig ist ein historischer Fernwanderweg, der von Waldmünchen nach Passau führt und beide Naturparke verbindet. Naturschutzgebiete, Flusslandschaften, Geotope und Burgen säumen seine acht Etappen. Das Freilichtspiel „Trenck der Pandur vor Waldmünchen“, das Quarzriff „Großer Pfahl“ und das wildromantische Ilztal sind einige der Tour-Highlights. Länge: 170 km, Dauer: acht Tagesetappen

Kontakt:

Tourismusverband Ostbayern e. V.
Im Gewerbepark D04, 93059 Regensburg
Tel. +49 (0)941-585390
info@bayerischer-wald.de
www.bayerischer-wald.de

Der Bayerische Wald bildet zusammen mit dem Böhmerwald das größte zusammenhängende Waldgebirge Mitteleuropas. Die Landschaft ist geprägt von den beiden Naturparken Oberer Bayerischer Wald und Bayerischer Wald. Nahezu die gesamte Fläche der Region steht so unter besonderem Schutz oder besonderer Pflege. Flusstäler und Seen, aber auch die Bergmischwälder, die sich an den Hängen zu den über 1000 m hohen Gipfeln wie Hohenbogen, Kaitersberg, Heugstatt, Enzian oder Großer Arber ziehen, prägen den Naturpark Oberer Bayerischer Wald.

Auch die Natur des Naturparks Bayerischer Wald zeigt viele interessante Seiten: von versteckten, ehemaligen Steinbrüchen entlang des Pfahls über Moorflächen und Feuchtwiesen bis hin zu verlassenen Stollen und Flüssen mit seltenen Tierarten. Über zahlreiche Waldangebote ist die faszinierende Natur des Bayerischen Waldes erlebbar, z. B. bei einer geführten Wanderung mit Naturpark-Ranger*innen oder einer geführten Waldmeditation.



Foto: Michael Rackl

Naturpark Oberer Bayerischer Wald
Tel. +49 (0)9971-78394
www.naturpark-obw.de

Naturpark Bayerischer Wald e. V.
Tel. +49 (0)9922-802480
www.naturpark-bayer-wald.de

Herausgeber:

Verband Deutscher Naturparke e. V. (VDN e. V.)
Holbeinstraße 12 | 53175 Bonn
Tel.: +49 (0)228 9212860
info@naturparke.de | www.naturparke.de

Nationale Naturlandschaften e. V. (NNL e. V.)
Pfalzburger Straße 43/44 | 10717 Berlin
Tel.: +49 (0)30 288 788 2-0
info@nationale-naturlandschaften.de
www.nationale-naturlandschaften.de

Für den Inhalt sind alleine die aus den einzelnen Reiseausschreibungen hervorgehenden Reiseveranstalter verantwortlich. Alle Angaben ohne Gewähr.

Bonn/Berlin, November 2024

Redaktion und Produktion:

Nicole Isermann, Annette Schäfer (VDN e. V.);
Kerstin Emonds (NNL e. V.); Nationale Naturlandschaften und ihre Partner in Kooperation mit fairkehr GmbH, Bonn
Gestaltung: Ute Mächler_Kommunikationsdesign
Druck: Evers-Druck GmbH, Meldorf
Papier: 100 % Umweltpapier
Foto Umschlag: Abtsrodaer Kuppe in der Rhön
© FlorianTrykowski/Rhön GmbH
Auflage: 180.000



Es gibt keine richtige Art,
die Natur zu sehen. Es gibt hundert.

Kurt Tucholsky, deutscher Schriftsteller